



## FBW Museum – Sechskant-Stübli

### Beamer und Mikrofon-Anlage:

#### 1. Betrieb Beamer

- Der Beamer (Bild 1) hängt an der Decke und kann mittels des „Standby“-Knopfes direkt am Beamer eingeschaltet werden und ist automatisch nach einer gewissen Aufwärmzeit betriebsbereit. Die Fokussierung und der Zoom sind bereits richtig eingestellt, können aber ggf. mittels der Einstellringe am Objektiv nachjustiert werden. Eine Fernbedienung befindet sich in der Schublade. Zum Ausschalten 2-mal kurz nacheinander auf „Standby“-Knopf drücken. Der Beamer sollte nicht kurz nacheinander aus- und wieder eingeschaltet werden. Der Beamer hat eine Auflösung von 1024\*768 Pixeln.
- Anschluss mittels 15-poligem VGA-Kabel vom Notebook zur Steckdose an der Seitenwand neben dem Warenaufzug (Bild 2 und 3). Es befindet sich ein 5m langes graues Kabel (m/m) (Bild 4) und ein 10m langes schwarzes Verlängerungskabel (m/w) (Bild 5) sowie ein Gender-Changer (m/m) (Bild 6) in der Schublade im Rack (Stereo-Anlage). **Bitte die Kabel nach Gebrauch unbedingt wieder dort versorgen.** Eine mögliche Anschluss-Konfiguration sehen Sie auf Bild 7.
- Hinweis: Bei den meisten modernen Notebooks wird der Beamer automatisch erkannt. Ggf. muss eine Tastenkombination (z.B. Fn + F7) betätigt werden.
- Die Leinwand kann mittels Kurbel ( im Küchen-Nebenraum) heruntergelassen werden.
- Die Beleuchtung kann gedimmt werden, indem der Schalter lange gedrückt wird. (vorderer und hinterer Raumteil separat dimmbar)

#### 2. Betrieb Notebook mit Stereo-Anlage:

- Falls vom Notebook aus auch der Raum beschallt werden soll (z.B. falls Video-Sequenzen mit Ton vorgeführt werden), muss zusätzlich zum VGA-Kabel eine Stereo-Verbindung (Bild 8) zur gleichen Steckdose hergestellt werden. Ein Stereo-Kabel (3,5mm Klinkestecker auf Chinch) und ein Verlängerungskabel befinden sich in der Schublade
- Die Stereo-Anlage (Bild 9) muss eingeschaltet werden. Ggf. Stromkabel einstecken, Power-Schalter am Mischpult oben rechts und beim mittleren Teil (Verstärker, silbrig) in der Mitte einschalten. Die Lautstärke am Notebook sollte auf etwa 80% eingestellt sein, am Mischpult kann dann mit dem Schieberegler bei CH2 (angeschrieben mit Notebook) und dem Drehknopf „Master“ rechts die Lautstärke geregelt werden. Alle anderen Drehregler sollten in der Mittelstellung belassen werden.

#### 3. Mikrofone

- Es sind zwei Funk-Mikrofone vorhanden, ein Hand-Mikrofon und ein Head-Set. Theoretisch können beide gleichzeitig verwendet werden.

- Der Mikrofon-Empfänger in der Stereo-Anlage muss zusätzlich eingeschaltet werden. Die Lautstärke kann mit den beiden Drehreglern links, markiert mit orangem und blauem Punkt geregelt werden. Alle anderen Drehregler sollten in der Mittelstellung belassen werden. Falls an der Anlage rumgespielt wurde, müssen ggf. die schwarzen Druckknöpfe „Mic On“ gedrückt werden, die rote LED sollte leuchten.
- In der Balkenanzeige des Empfängers sollte ersichtlich sein, ob das Mikrofon eingeschaltet ist und funktioniert.

#### **4. Musik**

- Für Musikbeschallung ist ein 5-Fach CD-Wechsler, welcher auch MP3-CD's (aber keine DVD's oder Blu-rays) abspielen kann, vorhanden. Ggf. muss dann der Schieberegler bei CH3 nach oben geschoben werden.
- Es hat bei der Stereo-Anlage auch ein kleines Kabel mit 3,5mm Klinkenstecker, an diesem kann ein MP3-Player, iPod oder Walkman angeschlossen werden. (Schieberegler CH1)
- Die SUIISA-Gebühren für die Musik-Ausstrahlung an ihrem Anlass müssen Sie selber anmelden und bezahlen.

# Bilder



Bild 1: Beamer (einschalten: 1-mal auf Knopf Standby drücken, ausschalten: 2-mal kurz nacheinander auf Standby drücken)



Bild 2: Lage der Steckdose neben dem Waren-aufzug



Bild 3: Steckdose für Notebook



Bild 4: VGA Anschlusskabel 5m



Bild 5: VGA Verlängerungskabel 10m (hier mit montiertem Gender-Changer)



Bild 6: Gender-Changer



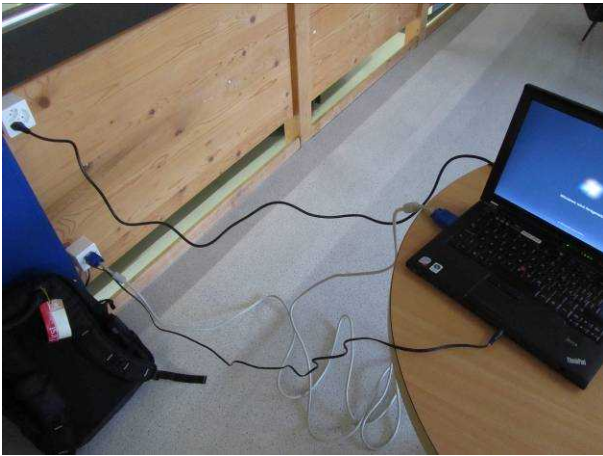


Bild 7: mögliche Verkabelung

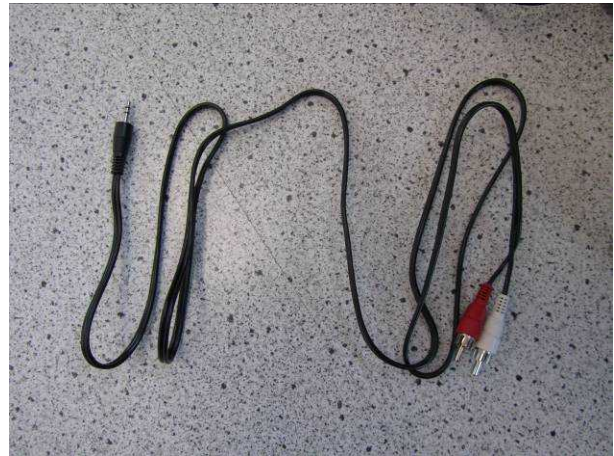


Bild 8: Verbindungskabel für Ton vom Notebook an Steckdose (3,5mm Klinke auf Chinch)



Bild 9: Anlage im Rack: Zuerst Mischpult, dann Mikrofon-Empfänger, Verstärker, CD-Wechsler



Bild 10: Handmikrofon



Bild 11: Freisprech-Garnitur